

Terminhinweise

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wollen Sie mit uns diskutieren?

Sie treffen uns an folgenden Samstagen zwischen 10:30 und 12:30 an unseren Informationsständen:

Othmarschen, Waitzstraße

14. Februar 2004
21. Februar 2004
28. Februar 2004

Osdorf, vor dem Elbe-Einkaufszentrum

14. Februar 2004
28. Februar 2004

Osdorf, Bornheide vor dem Born-Center

21. Februar 2004

Ottenser Kreuz, Spritzenplatz

14. Februar 2004
21. Februar 2004

Unseren Kandidaten ohne Praxisgebühr auf den Zahn fühlen!

mit Leif Schrader, Landesvorsitzender und Mitglied der Hamburger Bürgerschaft

Rose Pauly, Mitglied der Hamburger Bürgerschaft

und den Altonaer Kandidaten für die Wahl zur Bürgerschaft und Bezirksversammlung Altona

Donnerstag, 19. Februar 2004, 19.00 Uhr
Lokal "Schlag", Rupertistraße 26

Kein Farbdruck? Kein Hochglanz?

Wir arbeiten mit uns anvertrauten Spenden- und Steuermitteln und fühlen uns für deren verantwortungsvollen und effizienten Einsatz unseren Bürgern und Spendern gegenüber verantwortlich. Wir treten für Haushaltskonsolidierungen ein und fangen daher gleich bei uns selbst an.

Unsere Standpunkte und Argumente bedürfen keiner farblichen Weichzeichnung. Daher haben wir uns entschlossen, weitgehend auf Farbe und Hochglanz zu verzichten und unsere Papiere so preisgünstig wie möglich herzustellen.

Dennoch: ganz ohne Geld geht es nicht!

Wenn Sie unseren Wahlkampf unterstützen wollen, freuen wir uns ganz besonders über Ihre Spende:

FDP Bezirk Altona
Kontonummer: 38 12 625
Commerzbank Hamburg
Bankleitzahl: 200 400 00

Informationen:

Zur Bürgerschaftswahl (Wahlaufruf, Wahlprogramm) finden Sie bei uns am Informationsstand und im Internet:
<http://parteitag.fdp-hh.de>

Unser Bezirkswahlprogramm halten wir für Sie am Informationsstand bereit. Im Internet finden Sie es unter:
www.fdp-hh.de/altona/wp-altona.pdf

Sie können dieses aber auch als elektronische Kopie anfordern: joergbarandat@yahoo.de



Jörg Barandat – Ihr Kandidat zur Wahl der Bezirksversammlung Altona

Liberaler Standpunkte

Unsere Kandidaten zur Wahl der Bezirksversammlung Altona:

- 1 **Jörg Barandat** (44)
Dipl.-Päd., Berufssoldat
- 2 **Martin Scharlach** (45)
Dipl.-Ing.
- 3 **Martina Kaesbach** (39)
Dipl.-Sozialpädagogin
- 4 **Lorenz Flemming** (60)
Unternehmensberater
- 5 **Tom Fischer** (29)
Diplom Ingenieur
- 6 **Holger Meyer** (51)
Elektriker
- 7 **Joachim Tillessen** (27)
Designer
- 8 **Nils Clausen** (41)
Konzeptioner, Inhaber einer Werbeagentur
- 9 **Johannes Schneider** (68)
Dipl.-Wirtsch.-Ing, Dipl.-Phys.
- 10 **Dr. Sibylle Busch** (53)
Unternehmensberaterin

Kurzfassung unseres Wahlprogramms

Auf der soliden Grundlage einer vorzeigbaren Bilanz der letzten zwei Jahre, für die vor allem Martin Scharlach und Dr. Marina Todtenhaupt stehen, finden wir Kandidaten ein gut bestelltes Feld vor. Unser Bezirksamtsleiter Hinnerk Fock hat sich unverzüglich nach Amtsantritt einer Vielzahl von Angelegenheiten angenommen, die "leidend" geworden waren. Die Altonaer Bürger merken heute deutlich, wie Altona Fahrt aufnimmt und im Bezirksamt konzentriert an Lösungen für ihre Belange gearbeitet wird. Wir Kandidaten – ob bereits profiliert oder neu in der Kommunalpolitik – werden die bisherige ertragreiche Arbeit für ein modernes, vitales Altona fortsetzen. Wir wollen Zukunft aktiv gestalten und werden dazu folgende Felder zum Schwerpunkt unserer Arbeit machen:

Altonas Schätze

Wir werden zum fürsorglichen Umgang mit der alten Bausubstanz (u.a. Elbchaussee, Quellental, dörfliches Sülldorf, Landhäuser und ihre Parks) beitragen. Altona hat viel zu bieten, was für seine Bürger aber auch für Durchreisende und Touristen gleichermaßen anziehend ist (u.a. Gastronomie, Altonaer Fischmarkt, Arenen und Sportstätten).

Bildungs- und Kulturpolitik

Schule ist Sache der Bevölkerung und daher nicht nur Sache des Senats. Die Altonaer Fraktion wird daher die Arbeit im Hamburger Rathaus konstruktiv kritisch begleiten und sich dafür einsetzen, dass die Schulen verstärkt in die Verantwortung der Lehrer, Eltern und Schüler gelegt wird, sowie die Volkshochschule auf Dauer ein attraktives Angebot erbringen kann. Eine Schließung weiterer Bücherhallen im Hamburger Westen lehnen wir ab.

Die vielfältige Kulturlandschaft Altonas verdient sorgfältige Pflege und Förderung. Wir treten aktiv dafür ein. Dies haben wir bei der Bestandssicherung der verdienstvollen Stadtteilarchive/Geschichtswerkstätten in der Vergangenheit unter Beweis gestellt.

Gewerbe und Wohnen

Bei einem guten Miteinander kein Widerspruch! Wir werden daher dafür eintreten, dass Mischnutzungen in gewachsenen Quartieren erhalten und ausgebaut werden, neue Gewerbeflächen sind auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Altona und am Vorhornweg auszuweisen.

Verkehr

Wir werden Verbesserungen im Öffentlichen Personennahverkehr herbeiführen. Stichworte:

- S-Bahn: der behindertengerechte und kinderwagenfreundliche Aus- und Umbau ist für uns eine Selbstverständlichkeit,

- Ottensen erhält einen S - Bahnhof, langfristig muss der Anschluss der Stadtteile Osdorf, Schenefeld und Lurup und der Arenen über eine Tangentialverbindung erreicht werden,

- das Gebiet von der Fischauktionshalle bis Oevelgönne ist durch ein schlüssiges Verkehrskonzept weiter zu erschließen (u.a. "Hafenbahntunnel");

Den reibungslosen Fluss des Individualverkehrs (u.a. weitere Kreisverkehrslösungen, verbesserte Ampelschaltungen) werden wir fördern.

Wir suchen Wege - Altonas Potenziale aktiv erschließen - Zukunftschancen nutzen!

Dafür bitten wir Sie am 29. Februar um Ihre Stimme!